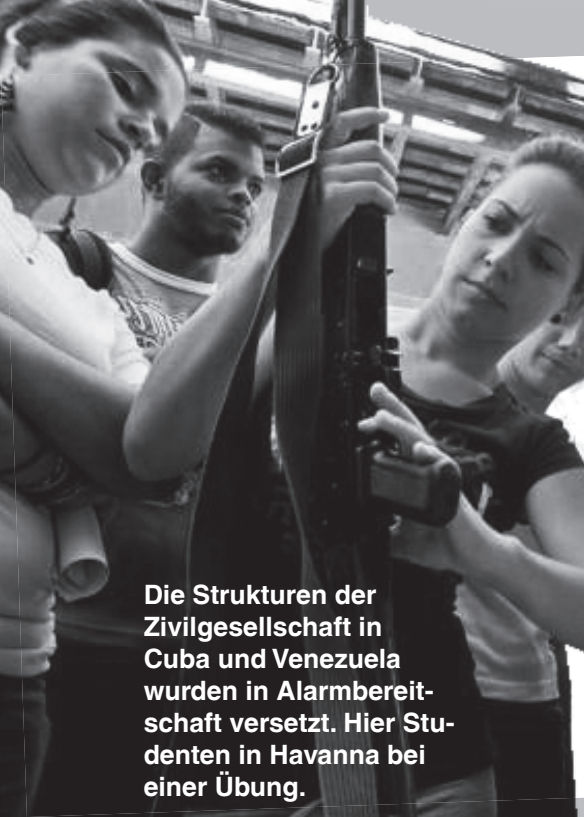




Die Strukturen der Zivilgesellschaft in Cuba und Venezuela wurden in Alarmbereitschaft versetzt. Hier Studenten in Havanna bei einer Übung.

Kein Militäreinsatz *in der Karibik!*

Eine umfangreiche Datenanalyse zur US-Außenpolitik seit 1776 von Sidita Kushi, Professorin für Politik an einem US-amerikanischen College, brachte zutage, dass die USA mit 393 Militäreinsätzen bis heute einen Dauerkrieg führen – und internationale Rechte verletzen. Nach dem kalten Krieg, als sie die universale Hegemonialmacht wurden, sind solche Interventionen sogar um 50% angestiegen. Die 7 Länder, in denen die USA der Analyse zufolge am häufigsten intervenierten, sind China, Russland, Mexiko, Nordkorea, Cuba, Iran und Nicaragua. Für diese Länder ging und geht es darum, sich aus der Kolonisierung und aus Ausbeutungsstrukturen zu lösen und für eine zivile, soziale Weltordnung zu kämpfen. Das widerspricht den Zielen des US-Imperialismus und seines derzeitigen Sprechers Donald Trump. Das zeigen die verschärfte Blockade gegen Cuba und die derzeitigen Militärmanöver der USA in Lateinamerika und in der Karibik.

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin · Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden: GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00

Das Netzwerk Cuba verurteilt die US-Kriegspolitik in der Karibik. Kampfflugzeuge haben bereits venezolanischen Luftraum verletzt. Zivile

Schiffe wurden willkürlich beschossen und zerstört. Es wurde angekündigt, dass derartige Attacken und Tötungen auch auf dem Territorium des souveränen Staates Venezuela exekutiert werden sollen. Nun hat die Trump-Regierung der CIA heimlich die Genehmigung erteilt, verdeckte Operationen in Venezuela durchzuführen. Wie im „Wilden Westen“ sollen jetzt Lateinamerika und die Karibik erobert werden.

Das Außenministerium Cubas warnt mit großer Klarheit, dass es das Ziel der US-Aggressionen sei, die „verfassungsgemäße Regierung von Präsident Nicolás Maduro zu stürzen und eine unterwürfige Regierung zu installieren, die den USA das Erdöl, andere wichtige Naturressourcen und sogar die Souveränität dieses Bruderlandes zur Verfügung stellt.“ Wir fordern den Abzug der US-Militärs aus der „Zone des Friedens“ und Verurteilung der Täter!


NETZWERK CUBA
– informationsbüro – e.V.

Solidarität mit Cuba

Nachrichten aus und über Cuba: netzwerk-cuba.org